

# **Erfahrungsbericht mit HYDROMED in einer ganzheitsmedizinisch orientierten Allgemeinpraxis<sup>3</sup>**

## ***Einleitung***

Seit 1983 werden in meiner Ordination Therapien mit Hydromed durchgeführt. Durch die guten Therapieerfolge, vor allem im Bereich der degenerativen Erkrankung des Bewegungsapparates, überzeugt wurde Ende 1984 ein zweites Gerät in Betrieb genommen. In meiner Praxis werden sämtliche Therapien aus ganzheitsmedizinischer Sicht durchgeführt, das heißt, daß der Mensch als Einheit von Leib, Seele und Geist verstanden wird und somit auch seine Behandlung nicht als symptomatische Linderung sondern als ursächliche Heiltherapie gesehen wird. Neben Ernährungsbehandlung (Vollwertkost), werden Akupunktur, Neuraltherapie, Homöopathie, energetische Medizin sowie andere Naturheilverfahren angewandt.

Ab Mai 1985 bis März 1989 wurden die Hydromed-Anwendungen statistisch erfasst, wobei soweit medizinisch vertretbar vergleichende Studien mit und ohne adjuvanter Therapie (Ernährung, Homöopathie, Akupunktur, etc.) durchgeführt wurden. (siehe Tabelle).

Insgesamt wurden bei dieser Studie 951 Personen erfasst.

## ***Gerät und Wirkungsprinzip***

Das von Herrn Ing. Wilhelm Reisch entwickelte Hydromed-Lockerungs- und Heilgerät zeichnet sich durch seine einfache Bauweise aus. Die von uns verwendeten Geräte sind so ausgelegt, daß eines über einen Adapter an der Wasserleitung angeschlossen wird, das zweite Gerät verfügt über eine eigene Pumpe und kann somit mobil in der Ordination verwendet werden. Bei einem Wasserdruck von ca. 2 bis 3 bar wird in einem geschlossenem Schlauchsystem ein Resonanzkopf aus Gummi, der handgerecht geformt ist, zur Schwingung gebracht. Durch verschiedene Adapteraufsätze ist es möglich, sowohl punktförmige wie flächige Anwendungen durchzuführen, für Lymphbehandlungen wurde zusätzlich ein weicher Aufsatz entwickelt.

Das Gerät arbeitet nach dem Prinzip der Eigen- und Resonanzschwingung. Wie von Professor Kohlrausch und Dr. Gayer nachgewiesen wurde, treten Entspannungen des menschlichen Bindegewebes im Bereich von 8 bis 15 Hertz auf. Der Hydromed arbeitet ebenfalls in einem Schwingungsbereich von 12 (+/-3) Hertz. Die Grundeigenschwingungszahl des menschlichen Körpers liegt eben-

---

<sup>3</sup> *Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung von Fa. Reisch HYDROMED Geräte GmbH, A-6800 Feldkirchen und Dr. Fritz Roithinger, A-6370 Kitzbühel*

falls in diesem Bereich. Durch die Eigenschwingung des Hydromed tritt daher zusätzlich eine körpereigene Resonanzschwingung auf, wodurch, wie Ing. Reisch nachweisen konnte, der eigentliche Therapieeffekt erzielt wird. Der Patient gibt bei der Behandlung eine wohltuende Entkrampfung und Lockerung des behandelten Areals an, das sicherlich auf eine bessere Durchblutung und Steigerung des Lymphflusses zurückzuführen ist. Wie aus der chinesischen Akupunktur und jeder energetischen Medizin bekannt ist, entsteht Schmerz, Krankheit und schließlich Degeneration durch verminderten Sauerstoff- und Nährstoff-Transport. Genauso wichtig erscheint es, daß die anfallenden Toxine, Stoffwechselprodukte und Schlacken aus dem Körper ausgeschieden werden.

### ***Indikationen und Anwendungen***

Bei meinem Patientengut handelt es sich vorwiegend um Erkrankungen im Bereich des Bewegungsapparates somit nehmen die Anwendungen entlang der Wirbelsäule den größten Teil der erfassten Personen ein. Weiters verwendeten wir den Hydromed bei Sportverletzungen wie Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen (Wintersport-Ort) sowie bei der Behandlung des Tennisarms. Sehr gute Erfolge wurden ebenfalls bei Durchblutungsstörungen, Morbus Meniere und Lymphstau im Bereich der Arme und Beine (postoperativ oder durch Bestrahlung) erzielt. Interessante Ergebnisse brachte auch die zusätzliche Behandlung bei Sinusitis frontalis und maxilaris sowie bei Otitis media. Auch bei der chronischen Obstipation konnte neben Ernährungsumstellung und Darmsymbiose sehr zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden.

Indikation	N =	Sehr gut	Gut	mässiger Erfolg	Keine Veränderung
Cervicalsyndrom	190	84	68	29	9
Hals-Schultergürtel- Brustwirbelsäule	*49	23	19	5	2
Schulter-Arm-Syndrom	82	46	24	7	5
	*38	17	11	8	2
Cervicale Migräne	42	21	9	6	6
	*22	6	7	4	5
Dorsalgie Rückenschmerzen	30	14	8	6	2
	*18	8	4	4	2
Lumbalgie akut (Lende)	55	7	18	15	15
Lumbalgie chronisch Hexenschuß	120	64	32	10	14
Sportverletzungen (Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen)	60	45	10	5	0
Tennisarm	26	20	4	2	0
Stirnhöhle (Nebenhöhlenentzündung)					
Sinusitis frontalis	22	8	7	4	3
Sinusitis maxilaris	16	4	5	5	2
Augen u. Kiefer					
Otitis media Mittelohrentzündung	16	6	5	2	3
Morbus Meniere Dreh-Schwindel m. Übelkeit u. Erbrechen	34	14	8	7	5
Durchblutungsstörungen	68	42	13	8	5
Lymphstau Arm	3	0	1	1	1
Lymphstau Bein	4	1	1	2	0
Obstipation Stuhlverstopfung	56	27	16	10	3

Bei der Behandlung des Cervicalsyndroms, des Schultergürtels sowie der Brustwirbelsäule wurde, wie aus der Tabelle ersichtlich, eine vergleichende Studie durchgeführt, wobei die eine Patientengruppe mit Hydromed und den entsprechenden ganzheitsmedizinischen Heilverfahren, wie Ernährung, Akupunktur, Neuraltherapie, Homöopathie, energetische Steuerungstherapien, Massagen und Salbenanwendungen behandelt wurden, bei der zweiten Gruppe wurde nur eine Hydromed-Therapie durchgeführt.

Bei der Gegenüberstellung dieser beiden Gruppen zeigt sich, daß sich bei der Patientengruppe mit zusätzlicher Therapie (n=344) gegenüber den nur Hydromed-Behandelten (n=127) der sehr gute Therapieerfolg prozentuell abfällt, im guten und mäßigen Erfolgsbereich sogar etwas höher liegt. (siehe folgende Aufstellung)

Anwendung	N=471	Sehr gut	Gut	Mässiger Erfolg	Keine Veränderung
Hydromed mit zusätzlicher Therapie	344	165	109	48	22
Hydromed ohne Therapie	127	54	41	21	11

Bei der Lumbalgie zeigt sich ein sehr gutes Therapieergebnis bei den chronischen Verlaufsformen, bei der akuten Lumbalgie wurde nur eine leichte Behandlung entsprechend des Meridianverlaufes durchgeführt.

Bei Sportverletzungen bewährte sich der Hydromed als sehr wertvolle Unterstützung des Heilprozesses. Die Patienten gaben bereits nach den ersten Behandlungen eine wesentliche Linderung der Beschwerden an, die Schwellungen traten in den meisten Fällen bald zurück. Bei der Behandlung des Tennisarms zeigen sich ebenfalls sehr gute Erfolge, da ja die Hauptursache dieser Erkrankung meist im HWS-Bereich und Schultergürtel liegt und durch die Entkrampfung und Lockerung dieser Partien die lokale Therapie durch Akupunktur und Neuraltherapie mit entsprechendem Homöopathikum zusätzlich begünstigt wird.

Eine ähnliche Situation liegt bei der Behandlung der Sinusitis frontalis et maxillaris, bei der Otitis media und beim Morbus Meniere vor. Auch hier wurde durch die Aktivierung der Durchblutung und des Lymphflusses sowohl im HWS-Bereich als auch lokal im Bereich der Stirn und des Oberkiefers, sowie des Mastoides eine signifikante Beschleunigung der Heilung sichtbar.

Bei den Durchblutungsstörungen, sowohl der Arme wie der Beine, wurde bei 68% neben den gängigen Naturheilverfahren eine Hydromedtherapie durchge-

führt, die sowohl subjektiv wie objektiv sehr gute bis gute Ergebnisse zeigte und Patienten schließlich veranlasste ein Gerät für die Heimtherapie anzuschaffen.

Die schwierige Behandlung des Lymphstaus (Elephantiasis) sowohl in den Armen nach Brustoperation mit Lymphknotenausräumung wie auch in den Beinen nach Unterleibskarzinom, brachte die Lymphdrainage mit Hydromed und entsprechendem Adapter den Patienten eine spür- und sichtbare Linderung.

Bei den chronischen Obstipationen versuchten wir eine sanfte Hydromed-Massage als Zusatz zur Ernährungs- und Symbiose-Therapie einzusetzen und konnten eine wesentliche Besserung der Darmperistaltik beobachten.

Neben den statistisch erfassten Indikationen wurde Hydromed bei chronischer Bronchitis, Asthmabronchiale sowie degenerativer Erkrankungen der Gelenke eingesetzt, die Ergebnisse decken sich weitgehendst mit den eruierten Zahlen, wobei noch zu sagen ist, daß bei den Erkrankungen der Lunge eine viel bessere Lösung des Schleims und Erleichterung des Abhustens zu sehen war.

## *Diskussion*

Der Einsatz von Hydromed hat sich in meiner Praxis sehr zufriedenstellend bewährt. Abgesehen davon, daß die Behandlungen vom Ordinationspersonal, nach entsprechender Einschulung, bestens durchgeführt werden können, besteht auch für Patient und Behandler kein technisches Risiko. Zusätzlich ist zu erwähnen, daß hier eine wahre "Behandlung" des Patienten stattfindet und durch diesen Kontakt ein zusätzlicher Therapieerfolg erzielt wird. Die Behandlungen wurden durchschnittlich einmal pro Tag ca. 10 bis 15 Minuten angewendet, wobei bei schweren chronischen Leiden anfangs längere Intervalle gemacht wurden. Der Behandlungszeitraum lag zwischen einer Woche und zwei Monaten. Komplikationen und Nebenwirkungen wurden keine beobachtet. Als besonderer Nebeneffekt, wurde fast von allen Patienten eine sehr angenehm empfundene Harmonisierung des Allgemeinbefindens angegeben. Wenn man bedenkt, daß die Wirbelsäule des Menschen auch die psychische Lebensachse materialisiert und der vegetative Grenzstrang des Nervensystems dort gelagert ist, ist es verständlich, daß durch die Resonanztherapie diese Harmonisierung erreicht wird. In den meisten Fällen wurde die Behandlung entlang des Meridianverlaufes entsprechend der klassischen Akupunktur sowie an besonders wirksamen Akupunkturpunkten durchgeführt.

Durch entsprechende Adapter ist das Gerät auch für Fußreflexzonenmassage verwendbar. Ich habe diesbezüglich keine Erfahrungen gesammelt. In Kenntnis der entsprechenden Reflexzonen ist es jedoch sehr gut vorstellbar, daß in der geübten Hand hiermit gute Erfolge zu erzielen sind.

Abschließend möchte ich feststellen, daß diese Entwicklung von Herrn Ing. Wilhelm Reisch eine echte Bereicherung des ganzheitsmedizinischen Therapie-

konzeptes darstellt und ich kann nur hoffen, daß Hydromed in Krankenhäusern, Arztpraxen, Rekonvaleszenz-Zentren und im privaten Gebrauch Verwendung findet.

Dr. Fritz Roithinger  
Praktischer Arzt  
Jochbergerstr. 98  
A-6370 Kitzbühel

Primarius Dr. Wilhelm Cerha

Implosion Nr. 33

## **Entspannung und Auflockerung**

(Nachdruck aus Heft Nr. 33; heute so aktuell wie vor 40 Jahren)

### ***Ein Gebot unserer Zeit***

Ungelöste Spannungszustände im Nerven- und Muskelsystem beeinflussen nicht nur unser Gemütsleben, sondern in bedeutsamer Weise das Gefäßsystem und damit die Funktion der Organe.

Schon Pfarrer Kneipp schreibt in seinen Ratschlägen zur Ernährung: »Setze Dich nicht an den Tisch, wenn Du zornig bist und trage keine Streitigkeiten bei der Mahlzeit aus, denn in diesem **angespannten Zustand** ist der Verdauungsapparat nicht imstande, Verdauungssäfte zu bilden.«

Durch die heutige aufgezwungene Lebensweise ist der angespannte Zustand zur Dauererscheinung geworden. Die Nachtruhe allein genügt nicht mehr, die durch anhaltende Spannung vielfach schon verkrampften Nerven und Muskeln zu entspannen. Es fehlte die erforderliche Körperbewegung. Sowohl das Erwerbs- als auch das Privatleben entwickeln sich immer mehr zu jener Art, welche als Bequemlichkeit, Mechanisierung und Automatisierung bezeichnet werden kann, welche also dem Menschen die eigene Bewegung und Kraft ersetzt. Wir sind mitten in der Entwicklung einer Lebensweise, die uns das Wichtigste vorenthält; die auflockernde Bewegung und Lebensart. **Der Mensch ist aber für die Bewegung geschaffen!** Je weiter wir uns von der eigenen Körperbewegung distanzieren, desto mehr verliert der Organismus die Fähigkeit, lebensstüchtig zu bleiben.

Weil uns vielfach aus beruflichen Gründen psychische Verkrampfungen aufgezwungen werden und durch sitzende oder stehende Arbeitsweise der Körper nicht die notwendige Bewegung erhält, häufen sich die Spannungen im Laufe der Jahre, sodass der gesamte Blutkreislauf in einer Weise beeinflusst wird, welche im Zusammenwirken mit Fehlleistungen der Organe, durch Gemütseinflüsse angeregt, zu vielseitigen Krankheitserscheinungen führen können. Ein zusätzlicher Hinweis noch auf seelische und geistige Erkrankungen durch allgemeine Verkrampfungen mag hier genügen, um auch diesbezüglich den Ernst der Situation, in welcher sich heute die Menschheit auf Grund übermäßiger und anhaltender Spannung befindet, zu beleuchten.

Wer schon soweit verspannt ist, dass er als verkrampft bezeichnet werden kann, hat in den meisten Fällen nicht mehr die Möglichkeit, ohne fremde Hilfe, bzw. fremde Energie, aus diesem Zustand herauszukommen.

In der praktischen Anwendung dieser Energie zur Auflockerung und Lösung der Spannungen und Verkrampfungen ist die Art der Auflockerungsbewegungen von entscheidender Bedeutung, d. h. Schwingungszahl und Kraft, wie auch das Medium der Energieübertragung ist bedeutsam für den Grad des erzielbaren Erfolges.

Mancher Herzinfarkt könnte verhütet werden, wenn eine tägliche Auflockerungsbehandlung durchgeführt würde. Die Zeit können wir nicht ändern, und damit auch nicht unsere dadurch aufgezwungene Lebensweise. Wir sind also auf andere Wege angewiesen, die uns natürliche Bewegung und damit erhöhte Durchblutung gewähren. Hier könnte ich das von Ing. W. Reisch entwickelte Hydromed-Gerät als besonders günstig beurteilen.

Weil durch die Auflockerung mit Hydromed Hautatmung, Stoffwechsel und Durchblutung gesteigert werden und die dem Körper in Form von kraftvoller Schwingung zugeführte Energie die Zell-Ernährung unterstützt, ist eine kurze tägliche Anwendung von außerordentlichem Nutzen. Bei allen Kneipp-Anwendungen besteht ein wesentlicher Unterschied, ob dieselben auf einen verspannten und verkrampften, oder aufgelockerten Körper gegeben werden.

Das Hydromed-Auflockerungsgerät weist auch deshalb besondere Heilerfolge auf, weil seine Schwingungszahl unter 1000 pro Minute liegt, die Kraft stufenlos regelbar ist und das Medium der Energieübertragung so glücklich gewählt wurde, dass der Patient die Energie-Aufnahme sehr angenehm empfindet.

Je höher die dem Körper mitgeteilte Schwingungszahl, desto vorsichtiger muss mit der Anwendung und Dosierung umgegangen werden, d.h. hohe Schwingungszahlen sollen nur durch den Arzt angewendet werden. Ich betrachte es deshalb als entscheidend, dass die Schwingungszahl unter 1000 pro Minute liegt. Damit kann das Hydromed-Gerät bedenkenlos jedem Laien zur Selbstbehandlung in die Hand gegeben werden. Der Betrieb mit Wasserkraft bringt zu-

dem jenen großen Vorteil, dass jede Gefahr ausgeschaltet ist, wodurch die Anwendung im Bad unter Wasser erst möglich wird.

Für den, der ein Bad in seiner Wohnung hat, bedeutet die Verwendung des Hydromed-Gerätes unter Wasser ein besonderes Bade-Erlebnis. Die Wirkung unter Wasser ist noch größer und bedeutet gerade auch für den Kneippianer eine wunderbare Ergänzung der Wasseranwendung.

In meiner Abteilung des Krankenhauses Bludenz hat die Hydromed-Anwendung zu überzeugenden Erfolgen geführt. Hauptsächlich behandelten wir solche Patienten mit Hydromed, welche noch Monate nach einer Nieren-Konfusion über anhaltende Schmerzen klagten und auf die übliche Behandlung kaum ansprachen. Ebenso konnten wir bei vielen akuten rheumatischen Erkrankungen Hydromed erfolgreich anwenden. In jedem Falle der zahlreichen Behandlungen konnten wir sehr schöne, zum Teil überraschende Erfolge erzielen.

Bei akuten, oder sehr schmerzhaften Erscheinungen begannen wir die Behandlung unter Wasser, welche allgemein sehr gut ertragen wurde. Die Trockenbehandlung führten wir erst bei Nachlassen der stärksten Beschwerden durch.

Von besonderer Bedeutung ist die Wirkung des Hydromed-Gerätes auch bei beginnenden Entzündungen. Weil durch erhöhte Durchblutung erfahrungsgemäß Entzündungen rasch abklingen und es deshalb nicht zur Krankheitsentfaltung kommt, ist gerade Hydromed für die Pflege der Volksgesundheit ein bedeutsamer Faktor. Zahnfleisch-Entzündungen und Zahnfleisch-Schwund - um nur einige denkbare Anwendungsgebiete noch zu nennen - können mit Hydromed erfolgreich vorbeugend behandelt werden.

Die Möglichkeit, Hydromed als Einrichtung des Bades zu installieren, bedeutet einen sehr großen Vorteil, denn in diesem Falle ist das Gerät jederzeit sichtbar und griffbereit. Dieser Vorteil ist nicht zu unterschätzen, wird doch mancher dadurch Hydromed schon bei den ersten Anzeichen einer Beschwerde wie Rheuma, Arthritis, Bronchitis, Entzündungen der Haut, Schnupfen usw. für eine kurze Behandlung anwenden und damit einer Erkrankung größeren Umfanges vorbeugen.

Weil Hydromed ausgesprochen angenehm empfunden wird, ist für die täglich-methodische Anwendung ein guter Anreiz gegeben. In dieser täglichen Anwendung liegt auch die Gewähr, dass jeder auf schmerzempfindlich-erkrankte Stellen aufmerksam wird und dadurch die Möglichkeit gewinnt, ersten Erkrankungen durch frühzeitige Konsultation eines Arztes vorzubeugen.





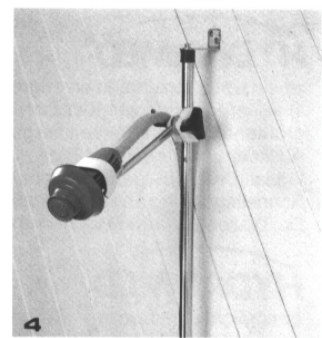
1



2



3



4

① Hydromed-Set bestehend aus:  
Lockerungsgerät  
Gerätehalterung  
Wassersteck-Kupplung  
Anleitung „Gesundheit aus der Harmonie“.

② Lockerungsgerät zum Motorschrank.

③ Gerätehalterung zur Wandmontage.

④ Wandhalterung zur Behandlung des Rückens.  
In alle Positionen verstellbar.

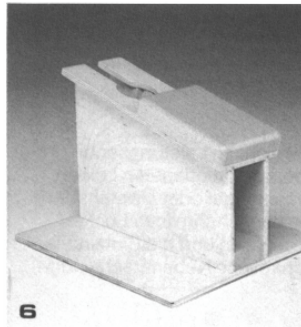
⑤ Reflexzonen-Aufsätze für eine gezielte Fußreflexzonenmassage.

⑥ Fuß-Schemel als Halterung des Gerätes zur Fußreflexzonenmassage.

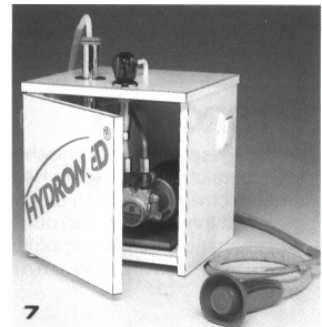
⑦ Motorschrank mit Umwälzpumpe und Wassertank; macht Sie von jedem Wasseranschluß unabhängig.



5



6



7

Technische Änderungen vorbehalten!

**HYDROMED**<sup>®</sup>  
KEIN ELEKTRISCHER STROM

Bücher:

„Gesundheit aus der Harmonie“

Anleitung zur Lockerungsmethode nach Ing. Wilhelm Reisch.



Weiteres Informationsmaterial zum Hydromed mit Preisliste erhalten Sie von

### Österreich, Schweiz:

HYDROMED Geräte, Sanitätshaus Werner OEG, Hämmerlestr. 83,  
A-6800 Feldkirchen, Tel. 05522-76166, Fax: 05522-31908

### Deutschland:

HYDROMED Geräte, Klaus Rauber, Geroldseckstr. 4,  
77736 Zell a.H., Tel. 07835-5252, Fax: 07835-631498